

## fono forum-Leser schrieben uns ...

### Gesangstexte auf Schallplatten

Ein von diversen Produzenten verursachter Mangel läßt mich an Sie schreiben. Und zwar die ewig und immer fehlenden Gesangstexte. Was nützen mir die Caballé und ihre Raritäten, wenn man keine Texte und auch keinen Inhalt der Arien beigelegt bekommt. Ihre Herren Rezensenten müßten das viel stärker kritisieren ...  
Ernst Grill, Berlin

### Seltene Opern

Mit Entsetzen habe ich Ihre Vorschau in Heft 6 auf die geplanten Opern-Neuaufnahmen gelesen. Ja fällt denn um Gottes willen den Produzenten wirklich, aber wirklich nichts Neues ein? Wieder eine Carmen, wieder ein Fidelio, wieder ein Rosenkavalier und gar wieder ein Othello, wo doch gerade in diesen Tagen eine ganz vorzügliche RCA-Aufnahme zu einem äußerst günstigen Preis angeboten wird ...  
Ein Lichtblick in dieser grenzenlosen Ode ist die Einspielung von „Freund Fritz“ von Mascagni, da man aus dieser Oper eigentlich nur das Intermezzo kennt und auch auf Schallplatten erhält. Besonders erfreulich ist die Ersteinstrumentierung der Oper „Werther“ von Massenet. Wäre es nun nicht möglich, von demselben Komponisten die sehr schönen, äußerst eingängigen und melodischen Opern „Manon“, aber vor allem „Thaïs“ einzuspielen? Oder Opern wie „Arlesiana“ (Cilea), „Fedora“ (Giordano) und „Mefistofele“ (Boito)? An weiteren Opern wären vorzuschlagen: „Iris“ von Mascagni oder wenigstens die „Hymne an die Sonne“ daraus. Ferner von Tschalkowsky „Mazeppa“, „Die Zauberin“, von Gounod „Mireille“ und last not least von Wagner der „Rienzi“ oder wenigstens ein ausführlicher Querschnitt. Alles Opern, die selten oder gar nicht in Deutschland zu hören sind und deren Aufnahmen für den Opernfreund erfreulicher wären als die 5. oder 6. Aufnahme einer Repertoire-Oper. Von den genannten Werken gibt es wohl Aufnahmen auf ausländischen Firmen, die aber leider, wie ich mich überzeugen konnte, unseren Anforderungen an eine gute Stereoaufnahme nicht im entferntesten mehr entsprechen.  
Heinz Gstatler, München

### Slezak

Herr Joss beklagt sich darüber, daß Leo Slezak bei deutschen Produktionen vergessen würde. In der DDR ist eine Slezak-LP (30 cm) erschienen, soviel ich weiß, im vergangenen Jahr. Sie ist neben Platten von Caruso, Kurz, Gigli, Hempel, Siems, Tauber, Leider, Rosvaenge, Lilli Lehmann, Björling und Hann in der Reihe „Große Sänger der Vergangenheit“ bei Eterna unter Nr. 8 20 773 erhältlich. Die Titelauswahl ist sehr interessant: Lohengrin (Nun sei bedankt — Höchstes Vertrauen — Im fernen Land — Mein lieber Schwan), Tannhäuser (Dir töne Lob — Inbrunst im Herzen), Meistersinger (Am stillen Herd — Morgendlich leuchtend), Die Jüdin (Großer Gott, hör mein Fleh'n), Manon (Ich schloß die Augen — Ich bin allein / Flieh, o flieh), Die weiße Dame (Komm, o holde Dame) und Alessandro Stradella (Jungfrau Maria). Da Schallplatten als Postsendungen im Interzonenverkehr verboten sind, besteht nur die Möglichkeit, sie entweder von einem Besuch in der DDR oder in Ostberlin mitzubringen oder sie über eine Importfirma zu beziehen, die auch Bücher aus der DDR besorgt.  
Gerhard Greiner, Tübingen

Anmerkung der Redaktion: Inzwischen ist auch auf Top-Classic eine Slezak-Platte mit (zum Teil denselben) Arien von Meyerbeer, Halévy, Boieldieu, Bizet, Verdi und Wagner erschienen (TC-9039).

### Siegmund mit Fricka verwandt?

Gestatten Sie mir die folgenden Anmerkungen eines angehenden Juristen zur Frage 9 Ihres Opern-Preisausschreibens, in der Sie dem musikalisch gewieften Knobler eine juristische Schlinge gelegt haben, ohne es, wie ich annehme, zu wollen: Ohne Zweifel ist Antwort b) richtig, Siegmund ist Frickas Stiefsohn. Das impliziert aber, daß auch Antwort a) richtig ist, denn im deutschen Recht sind Stiefkinder mit dem Stiefelternteil nicht verwandt (vergl. Beitzke Familienrecht 13. Aufl. 1966, S. 11, § 3 II). Dies ergibt sich aus § 1589 I BGB. Verwandt sind dadurch nur die voneinander oder einem gemeinsamen Vorfahren abstammenden Personen (Blutsverwandschaft). Blutsverwandt ist Siegmund nur mit seinem Vater Wotan.  
Karsten Schröder, Mainz

## Krempeln Sie die Ärmel auf



## Bauen Sie sich selbst Ihre Hifi-Boxen

Gestalten Sie Ihre Hifi-Boxen so, wie es Ihnen paßt: sachlich oder elegant, hoch oder quer — wir liefern Ihnen dazu die Hifi-Bausätze. Hochqualifizierte, bis ins letzte Detail hart geprüfte Hifi-Chassis und alle übrigen Einbauteile. Den Rest überlassen wir Ihrer Geschicklichkeit. Übrigens, wenn Sie nicht ganz so geschickt sind: Heco Hifi-Boxen können Sie natürlich auch fix und fertig kaufen. Lassen Sie sich unser Informationsmaterial schicken.



## Hifi-Bausätze



## Hifi-Chassis



Hennel & Co KG

Spezialfabrik für Lautsprecher · 6384 Schmitten im Taunus